Labreport #1

Patrick Eickhoff, Alexander Timmermann

12. April 2016

Aufgabe 1

1.1 Arbeiten mit der Shell

1.1.1 man ls

Mit dem Befehl man 1s kann man sich die sog. man page des ls-Befehls ansehen. Dort werden alle Funktionen des Programmes erläutert und ausführlich dokumentiert.

1.1.2 ls --help

Mit dem Befehl 1s --help kann man sich eine Kurzreferenz des ls-Befehls anzeigen lassen. Dort werden die wichtigsten Informationen zusammengefasst und auf Hintergrundinfos verzichtet.

113 script

Der Befehl script kann ein Transkript einer Shell-Session speichern. Insbesondere für das Schreiben des Lab Reports ist dies als Notiz sehr hilfreich.

1.2 Benutzerkonten und -verwaltung

- 1. Mit dem Befehl adduser labmate legen wir den User *labmate* an. Mit einer interaktiven Abfrage wird das Passwort des Users gesetzt.
- 2. Mit den Befehlen groups oder id lassen sich die Gruppen des Users anzeigen. Zu Beginn befindet sich der User lediglich in einer automatisch erstellten Gruppe, die nach dem Username benannt ist.
- 3. Mit dem Befehl addgroup labortests legen wir die Gruppe labortests an.
- 4. Mit dem Befehl usermod -a -G labortests labmate fügen wir den Benutzer *lab-mate* zur Gruppe *labortests* hinzu.

5. Damit der neue Benutzer den *sudo-*Befehl benutzen darf, muss er zu einer Gruppe hinzugefügt werden, die in der Datei /etc/sudoers konfiguriert ist. Auf dem Test-System ist dies admin. Dies bewerkstelligen wir mit dem Befehl usermod -a -G admin labmate.

1.3 Datei- und Rechteverwaltung

- 1. Mit dem Befehl sudo -su labmate öffnen wir eine neue shell als Nutzer labmate.
- 2. Mit dem Befel cd wechseln wir in das home-Verzeichnis des aktuellen Nutzers. Der Befehl pwd zeigt den aktuellen Verzeichnispfad /home/labmate an.
- 3. Mit dem Befehl mkdir labreports legen wir das Verzeichnis /lapreports an.
- 4/5/6. Nachdem wir die Datei bericht1.txt mit den Befehlen touch bericht1.txt && pico bericht1.txt bearbeitet und gespeichert haben, setzen wir die Gruppe dieser Datei mittels chgrp labortests bericht01.txt auf labortests. Im Anschluss setzen wir mittels chmod 0660 die Rechte für Besitzer, sowie Teilnehmer der Gruppe auf rw (read&write). Dieser Befehl setzt sich aus 4 Oktalzahlen zusammen: Das Sticky-Bit, der Owner, die Group und Others. Die Oktalzahl für die Rechte setzt sich dann aus den 3-Bit für rwx zusammen.
 - 8. Nachdem wir mittels chmod 0660 labortests die Rechte für dieses Verzeichnis verändert haben, versuchen wir mit dem Befehl cd labortests in das Verzeichnis zu wechseln. Dies ist jedoch nicht möglich, da wir keine execute-Rechte für das Verzeichnis besitzen.
 - 9. Das selbe Verhalten beobachten wir, wenn wir versuchen in das Verzeichnis /root zu wechseln, da wir kein root-user sind.
 - 10. Zuerst wechseln wir in das Verzeichnis /opt und konfigurieren mit folgenden Befehlen das neue Verzeichnis: mkdir test && chown labmate test && chgrp user labmate. Mit dem Befehl chmod 0770 test geben wir, wie oben beschrieben, dem Besitzer, sowie der Gruppe von test Lese-,Schreib- und Ausführungsrechte (rwx).
 - 11. Mit dem Befehl cp /home/labmate/labreports/index.html /opt/test kopieren wir die Datei index.html in das Verzeichnis /opt/test.
 - 12. Zuerst setzen wir die Gruppe der Datei *index.html* mit dem Befehl chgrp user index.html auf die Gruppe, der nur der Nutzer *user* angehört. Da *labmate* bereits Besitzer der Datei ist, können wir die Rechte einfach mit folgendem Befehl verteilen: chmod 0750 index.html.
- 14/15. Mittels cat lässt sich als User nun die Datei *index.html* auslesen. Wenn wir jedoch versuchen die Datei mit *nano* zu bearbeiten und zu speichern wird uns der Zugriff verweigert, da wir keine Schreibrechte als *user* haben.

- 16/17. Der Owner der neuen, kopierten Datei userindex.html ist jetzt user. Also lässt sich diese nun auch als user modifizieren, da die Zugriffsrechte der Ursprungsdatei beibehalten werden.
 - 18. Die Datei *index.html* lässt sich als *user* nicht löschen. *user* muss entweder Besitzer der Datei sein oder Lese- und Schreibzugriff auf das übergeordnete Verzeichnis besitzen.